

# *Senioren-Treff*

*Leitung: Veli Stalder und Team*

*Tel. 076 761 75 24*

*Programm September 2020 - Januar 2021*

*Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr*



**Freue dich über den HERRN,  
und er wird dir geben,  
was du dir von Herzen wünschst.**

*Psalm 37,4*

**Korps Huttwil**



heilsarmee.huttwil.ch | korps.huttwil@heilsarmee.ch  
Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 – 4950 Huttwil

# Programm September 2020 - Januar 2021



## September

- 08. Ich bin der Weinstock
- 22. Ich bin der gute Hirte

## Oktober

- 06. Ich bin die Auferstehung
- 20. Herbstausflug



## November

- 03. Ich bin der Weg
- 17. Ich bin die Türe

## Dezember

- 01. Singnachmittag, Kurzandacht, Lebensberichte
- 15. Weihnachtsfeier mit Familie Baltisberger



## Januar 2021

- 12. Ich bin der König
- 26. Spielnachmittag, singen und Kurzandacht

## Geburtstage

- 08.09. Ursula Grossenbacher  
08.09. Eduard Schneider  
20.09. Franz Schneider  
23.09. Beatrice Müller  
24.09. Andreas Meier  
29.09. Vreni Kurth
- 23.10. Eveline Moser
- 13.11. Vreni Beer  
16.11. Therese Jordi
- 01.12. Brigitte Grädel  
06.12. Greti Rindlisbacher  
24.12. Paul Loosli
- 05.01. Maria Loosli  
12.01. Therese Kohler  
28.01. Rosmarie Hinden  
28.01. Ueli Stalder



**Herzliche Glücks- und Segenswünsche  
allen Geburtstagskindern!**

## Jürg Hess stellt sich vor:

I möchte öi e chly vo mim Läbe verzelle,  
doch zersch sött i mi no churz vorstelle.  
Jo spöter hani verno,  
dass ig 1955 uf d'Wält bi cho.  
Mir het mer der Name "Jürg" gä  
u dä het mer niemer chönne näh.  
Mit zwöi bin ig zure Pfleg-Familie cho,  
je äuter i bi worde, bin ig e rächt Schwirige worde.  
I d'Schuel bin ig gar nid gärn gange,  
bi lieber ar Ämme umeghange.  
Mit 13 hani afa Droge konsumiere,  
i ha nüt meh chönne verliere.  
So isch es cho, dass i mit de Behörde ztüe ha gha,  
u so ha ig zu 6 nöie Pfleg-Eltere chönne ga.  
Nach dr Schuel hani e Lehr als Verköifer agfange,  
bi immer wie meh i de Droge blibe hange.  
D'Polizei het mi gar nid gärn gha,  
was ig hüt cha verstah.

Nachere gschiterete Ehe hani gar nüt me verstange  
u bi ganz töif ir Droge-Szene umeghange.  
Bi immer töifer gsunke,  
aus het mer eifach gstunke!!

Doch Halt! Im 2012 hani dörfe mys Läbe Jesus häre gäh  
u si Vergäbig i Aspruch dörfe näh.  
Für **mi** isch Är am Chrüz ghange u het gseit: das hani  
für di Jürg ta!

Jo u so het är mi befreit vor Drogeseucht  
u i bi nümme uf dr Flucht.

Oh wie guet darf i e Himmlische Vater ha,  
wo mi gärn het u tuet verstah.  
Jo, das isch s'Beschte woni ha chönne tue,  
jetze hani ändlech e grossi Rueh.

Ir liebi vo Gott

*öie Jürg*



## **Kranke**

Ganz besonders wollen wir auch unsere leidenden und kranken Geschwister in unsere Gebete einschliessen. Wir danken Gott für alle Versorgungen und Gebetserhörungen.

## Die Kirchenmaus und die Bienenwachskerze

Es war einmal eine arme Kirchenmaus, die lebte in einer grossen, schönen, aber kalten Kirche. Leider gab es hier nur wenig zu fressen, deshalb fiel es der kleinen Maus gleich auf, als eines Tages in der Adventszeit ein süsser Honigduft durch die Kirche zog. "Hm", schnupperte das Mäuschen. "Woher kommt dieser herrliche Duft?" Und es folgte seiner Nase. Nicht lange, da stand die Kirchenmaus vor einer grossen Bienenwachskerze, die zwischen Tannenzweigen aufgestellt war. "Oh, riechst du schön!" sagte das Mäuschen. "Und wie ich erst leuchte!", erwiderte die Bienenwachskerze. "Das würde ich gerne einmal sehen", sagte das Mäuschen. "Ich bin immer nur in der Kirche, wenn keine Lichter mehr brennen." So beschloss die Bienenwachskerze, dass sie einmal für die Kirchenmaus ganz allein leuchten wollte. Tatsächlich, eines Abends nach dem Gottesdienst behielt die Kerze heimlich einen Funken Glut in ihrem Docht, als sie nicht richtig ausgeblasen wurde. Als niemand mehr nach ihr sah, fing sie, angefacht durch einen Luftzug, wieder zu brennen an. Als die arme Kirchenmaus sie so in der grossen, dunklen Kirche sah, konnte sie zunächst keinen Ton herausbringen. Noch nie hatte das Mäuschen die Kirche so gesehen. Die kleine Kerzenflamme verwandelte die Dunkelheit des Raumes in ein wunderbares Spiel aus Licht und Schatten. "Oh, ist das schön!" piepste das Mäuschen und lief zur Bienenwachskerze hin. In deren Nähe war es ganz hell. Und die arme Kirchenmaus fühlte sich dort bei der Kerze so wohlig warm, wie sonst nur im Sommer an einem warmen Stein. "Danke!" flüsterte das Mäuschen der Kerze zu. "Danke, so schön war es noch nie hier in meiner Kirche". Da lächelte die Bienenwachskerze und fast hatte es den Anschein, als würde sie beim

Lächeln kleiner. Lange sass die Maus bei der Kerze. Warm war es dort, hell und schön. Die arme Kirchenmaus genoss diese Nacht. Ihr war es, als würde sie im Licht und der Wärme der Bienenwachskerze baden. Doch plötzlich erschrak das Mäuschen. "Du bist ja ganz klein geworden!", piepste das Mäuschen. "Merkst du das erst jetzt?", erwiderte die Kerze mit leiser Stimme. "Komm, ich will dir ein Geheimnis verraten!", flüsterte sie. Und das Mäuschen spitzte seine Ohren. Die Bienenwachskerze begann zu reden: "Mäuschen, Glück ist brennen und vergehen. Verstehst du das?" Das Mäuschen schüttelte den Kopf. "Nun, was wir zusammen erlebt haben, Mäuschen, das ging nur, weil ich mich nicht gefürchtet habe, kleiner zu werden. Hätte ich eine grosse, schöne, duftende Bienenwachskerze bleiben wollen, hätte ich nie das Glück in deinen dunklen Mäuseaugen sehen können. Nie hätte ich deine Freude miterlebt, wenn ich den Funken nicht im Docht hätte glimmen lassen und für dich gebrannt hätte. Ohne mein Leuchten wäre die Kirche jetzt dunkel und kalt und nicht warm und erhellt. "Das verstehe ich", sagte die Kirchenmaus. "Weil du brennst und kleiner wirst ist es schön für mich und ich bin froh. Du verschenkst dich mit Licht und Wärme an mich." "Das hast du schön gesagt", erwiderte die Bienenwachskerze. "Ja, ich verschenke mich an dich, damit du glücklich bist." Mit grossen Augen schaute das Mäuschen die immer kleiner werdende Bienenwachskerze an. "Glück ist brennen und vergehen", murmelte es. Die Bienenwachskerze nickte und strahlte noch einmal besonders hell.



Ihr Lichtschein fiel auf das Gesicht des gekreuzigten Jesus, der aus Holz geschnitzt am Altarkreuz hing.



Fast war es der Kirchenmaus so, als habe er gelächelt. Auch später ging es der kleinen Maus oft so, dass sie in stillen Augenblicken diesen Jesus anschaute, wenn ihr die Bienenwachskerze in den Sinn kam und ihr der Satz einfiel: "Ich verschenke mich an dich, damit du glücklich bist!"



## Jahreslied

# Gott ist die Liebe

Gott ist die Liebe, lässt mich erlösen,  
Gott ist die Liebe, er liebt auch mich.

Drum sag ich's noch einmal: Gott ist die Liebe,  
Gott ist die Liebe, er liebt auch mich.

Ich lag in Banden der schnöden Sünde;  
ich lag in Banden und konnt nicht los.

Drum sag ich's noch einmal: Gott ist die Liebe,  
Gott ist die Liebe, er liebt auch mich.

Er sandte Jesus, den treuen Heiland,  
er sandte Jesus und macht mich los.

Drum sag ich's noch einmal: Gott ist die Liebe,  
Gott ist die Liebe, er liebt auch mich.

Dich will ich preisen, du ewge Liebe,  
dich will ich loben, solange ich leb!

Drum sag ich's noch einmal: Gott ist die Liebe,  
Gott ist die Liebe, er liebt auch mich.



## Freue dich!

Freue dich über jede Stunde, die du lebst auf dieser Welt.  
Freue dich, dass die Sonne aufgeht und auch, dass der Regen fällt.

Du kannst atmen, du kannst fühlen,  
du kannst deiner Wege gehen.  
Freue dich, dass dich andre brauchen  
Und dir in die Augen sehn.



Freue dich über jeden Morgen, dass ein neuer Tag beginnt.  
Freue dich an den Frühlingsblumen und am kalten Winterwind.

Du kannst hoffen, du kannst dem Bösen widerstehn.  
Freue dich, dass die dunklen Wolken  
irgendwann vorüber gehn.



Freue dich über deine Lieben, die mit dir des Weges gehen.  
Freue dich über ihr Bemühen und ihr gütiges Verstehn.

Du darfst weinen, du darfst lachen,  
du darfst ganz du selber sein.  
Freue dich über einen Menschen,  
der dir zuruft: "Du bist mein!"



Freue dich an jedem Tage, dass du ein Zuhause hast.  
Freue dich an den schönen Stunden und vergiss des Alters Last.

Du kannst lieben, du kannst träumen,  
von den Tiefen und den Höh'n.  
Freue dich über jede Stunde,  
denn das Leben ist so schön.



Freue dich über schwere Stunden, die du gut gemeistert hast.  
Freue dich über Gottes Güte, die dir half bei jeder Last.  
Auf sie darfst du glaubend hoffen,  
täglich neu, zu jeder Zeit,  
bis der Herr dich wird geleiten  
zur glücksel'gen Herrlichkeit.



## Jahreslosung 2020 Seniorentreff

Verlass dich auf den HERRN und tue Gutes! Wohne hier in diesem Land, sei zuverlässig und treu! **Freue dich über den HERRN, und er wird dir geben, was du dir von Herzen wünschst.** Befiehl dem HERRN dein Leben an und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen. *Psalm 37,3-5*



## Was ist der Senioren-Treff?

Hier treffen sich Frauen und Männer  
im Alter von 60 plus-minus:

*zum fröhlichen Beisammensein*

*zum Kontakte pflegen*

*um auszutauschen*

*um neue Kraft zu schöpfen*

*um ein feines Z'vieri zu geniessen*

*um Interessantes zu hören*

*um Gott persönlich kennen zu lernen*

*und ihn im Alltag zu erleben*

*um gemeinsam Ausflüge zu machen*

*und vieles mehr*

Fühlen Sie sich angesprochen, dann kommen Sie doch  
unverbindlich an ein Treffen.



# Herzlich willkommen!